

Badische Zeiten ...

Gunther Schäuble hat ein besonderes Verhältnis zur Zeit – zumindest dann, wenn sie in ein kleines Gehäuse gepackt und an kleinen Zeigern messbar ist. Beim Anblick einer schönen Uhr kommt er ins Schwärmen, als sei es eine schöne Frau – und das schon seit frühester Jugend. „Mein Großvater hat mich mit diesem Virus angesteckt und ich bekomme ihn nicht mehr los“, sagt er. Carl Schäuble war ein leidenschaftlicher Sammler von Uhren. Und nicht nur das. Er brachte sie von seinen Auslandsreisen mit und ließ sie, mit einem Eigenlabel versehen, in Pforzheim



nach eigenen Wünschen oder denen entsprechender Kunden individuell gestalten. Verkauft wurden sie unter dem Namen „Schäuble und Söhne“; vor dem Krieg im eigenen Laden in Bruchsal, danach zog das Geschäft in die Gerwigstraße 34 in der Karlsruher Oststadt um. Carls Sohn Ludwig betreibt dort heute noch einen Laden für Kurzwaren. Gunther Schäuble studierte unterdessen Betriebswirtschaftslehre und nutzte seine Leidenschaft zunächst ganz profan: Er finanzierte sich mit dem Verkauf von Uhren sein Studium. In der Schweiz fand er einige interessante Stücke, die er, ganz nach dem Vorbild seines Großvaters, modifizierte und veräußerte. Als Betriebswirt stieg er in die Marketingbranche ein und fand auch hier einen Weg seiner Passion zu frönen. „Ich schulte Uhrmacher, die zwar die schönsten Uhren herstellten, aber keine Wege fanden, sie zu verkaufen“, so Schäuble. Hier, unter Eidgenossen, konnte er seine ganze Begeisterung zum Ausdruck bringen. „Die Begeisterung für Uhren können vielleicht nur die wenigsten verstehen, aber eigentlich ist sie völlig verständlich“, sagt der 44-Jährige und redet sich

richtig in Stimmung. „Es gibt nichts perfekteres auf der Welt als eine Uhr. Mehrere 100 Einzelteile stecken in

einem kleinen Gehäuse und arbeiten in einem Mechanismus zusammen, der die Zeit zählt. Für mich ist es faszinierend und entspannend zugleich eine mechanische Uhr aufzuziehen und zu sehen und zu hören, wie dieser Mechanismus in Gang kommt“, erzählt Gunther Schäuble mit einem Leuchten in den Augen. Und noch etwas macht für ihn die Faszination Uhr aus: „Sie ist ein wunderschönes Schmuckstück und vervollständigt jedes Outfit. Wenn jemand die für ihn richtige Uhr gefunden hat, die zu ihm passt, ist das viel Wert“, so Schäuble weiter. Er selbst hat die richtige Uhr noch nicht gefunden – und das, obwohl er seit Jahren den Markt verfolgt und vergleicht. „Irgendetwas stört mich immer“, sagt der Kenner. Doch etwas anderes hat er auf diesem Wege herausgefunden: Was die Uhr haben muss, die zu vielen Menschen passt und trotzdem etwas ganz Besonderes ist. Und diese hat er jetzt selbst auf den Markt gebracht. Vor drei Jahren fand Gunther Schäuble durch Zufall auf einer Uhrenbörse ein Handaufzugskaliber, im Laufe des Jahres ein passendes Gehäuse. Die erste selbst entworfene Uhr schenkte er seinem Vater Ludwig zum 80. Geburtstag. Dieser freute sich zwar, tauschte die Handauf-

zugsuhr am Handgelenk aber bald wieder gegen seine Automatik. „Da war klar, dass es doch besser eine Automatikuhr sein sollte“, so Schäuble. Und diese sollte auch endlich die eigene Signatur haben. Wieder war es der Zufall, der ihm in die Hand spielte. Diesmal war es die Bekanntschaft mit einem Mann, der Ziffernblätter von höchster Qualität produzierte und auf Wunsch auch personalisiert. Nach einem

hat der Betriebswirt eine ganze Uhrenlinie entworfen, die Automatik in den Varianten Klassik und Sport, einen Sport-Chronographen mit Automatikwerk und die klassische Handaufzugsuhr, hierbei wurde etwas Besonderes geschaffen, es ist ein eigenes Werk auf Basis eines Taschenuhrkalibers. Das Besondere an diesen Uhren: Sie sind zu 100 Prozent badische Produkte, das heißt vom Werk (Das Handaufzugswerk wird in Mannheim hergestellt und modifiziert) über das Gehäuse, bis hin zum Armband werden alle Teile in Baden produziert. „Und damit sind wir die Einzigen im ganzen Umland, die so etwas geschafft haben“, sagt Gunther Schäuble und strahlt.

Kontakt:

Gunther Schäuble
Gerwigstraße 34
76131 Karlsruhe
www.seit1924.de
e-mail: info@seit1924.de

fon: +49 721 61 66 08
mobil: +49 171 57 52 051

weiteren Jahr intensiver Überlegungen wie die eigene Uhr aussehen soll, war der Entwurf fertig und die erste C. Schäuble & Söhne wurde hergestellt. Mittlerweile

